

Die Stelle der Redaktion Nr. 1189: der Anzeigen-Nr. 176: der Wochenendausgabe Nr. 1183



werden die Generalen... werden die Generalen... werden die Generalen...

Ab. Deutscher Reichstag.

6. Sitzung, Donnerstag, den 15. Februar. Im Abende des 15. Februar: Debrück, Bismarck, Dr. 1180, Dr. 1181 u. a.

Die Generaldebatte zum Etat.

Die Verfassung liegt nicht mehr den alten Verfassern fest... Die Verfassung liegt nicht mehr den alten Verfassern fest...

Regierung den Kartellgesetz wieder einführen sollte. Wegen die Agrarier verlangen wir die Festlegung des Landes für Gefrierfleisch und eine Aufhebung der Zölle...

Dann muß das Reich an eine Wohnungsreform denken. Man arbeitet in Komitees für Wohnungszwecke...

für jede politischen Situation anzuschließen mußte. Für die Nation: hier hat er damals mehrere Parteien gebildet...

Präsident Kaempf: Das Gänzeblatt ist hier nicht möglich, ich bitte, es in Zukunft zu unterlassen.

Abg. Seel (Centr.): Ich will eine Note in den Ausführungen des Vorredners aufstellen und über einen gewissen Punkt sprechen...

Es ist schwer, jetzt ein richtiges Bild der Finanzlage zu gewinnen, weil wir über die Verbesserungen noch im unklaren sind...

Der ganze Etat beweis, daß die Finanzreform einen guten Erfolg gehabt hat. (Lachen links.) Es ist nur zu bedauern, daß nichts geschehen ist...

Das sind in aller Breite die Grundlagen unserer Politik für die nächsten Jahre. Wir sind im Fortschritt...

In der Staatsdebatte wird der Wahlkampf ja wohl noch nachdrücklicher werden... In der Staatsdebatte wird der Wahlkampf ja wohl noch nachdrücklicher werden...



Stat. Wang in Einigkeit damit hat der Schatzetat von einer nicht ganz vollkommenen Gründung der Finanzen gesprochen. Dabei bin ich ganz seiner Meinung, richtig ist es geworden. Dabei bin ich ganz seiner Meinung, richtig ist es geworden. Dabei bin ich ganz seiner Meinung, richtig ist es geworden. Dabei bin ich ganz seiner Meinung, richtig ist es geworden.

Stat. Wang in Einigkeit damit hat der Schatzetat von einer nicht ganz vollkommenen Gründung der Finanzen gesprochen. Dabei bin ich ganz seiner Meinung, richtig ist es geworden. Dabei bin ich ganz seiner Meinung, richtig ist es geworden. Dabei bin ich ganz seiner Meinung, richtig ist es geworden. Dabei bin ich ganz seiner Meinung, richtig ist es geworden.

Stat. Wang in Einigkeit damit hat der Schatzetat von einer nicht ganz vollkommenen Gründung der Finanzen gesprochen. Dabei bin ich ganz seiner Meinung, richtig ist es geworden. Dabei bin ich ganz seiner Meinung, richtig ist es geworden. Dabei bin ich ganz seiner Meinung, richtig ist es geworden. Dabei bin ich ganz seiner Meinung, richtig ist es geworden.

Stat. Wang in Einigkeit damit hat der Schatzetat von einer nicht ganz vollkommenen Gründung der Finanzen gesprochen. Dabei bin ich ganz seiner Meinung, richtig ist es geworden. Dabei bin ich ganz seiner Meinung, richtig ist es geworden. Dabei bin ich ganz seiner Meinung, richtig ist es geworden. Dabei bin ich ganz seiner Meinung, richtig ist es geworden.

Stat. Wang in Einigkeit damit hat der Schatzetat von einer nicht ganz vollkommenen Gründung der Finanzen gesprochen. Dabei bin ich ganz seiner Meinung, richtig ist es geworden. Dabei bin ich ganz seiner Meinung, richtig ist es geworden. Dabei bin ich ganz seiner Meinung, richtig ist es geworden. Dabei bin ich ganz seiner Meinung, richtig ist es geworden.

Stat. Wang in Einigkeit damit hat der Schatzetat von einer nicht ganz vollkommenen Gründung der Finanzen gesprochen. Dabei bin ich ganz seiner Meinung, richtig ist es geworden. Dabei bin ich ganz seiner Meinung, richtig ist es geworden. Dabei bin ich ganz seiner Meinung, richtig ist es geworden. Dabei bin ich ganz seiner Meinung, richtig ist es geworden.

Stat. Wang in Einigkeit damit hat der Schatzetat von einer nicht ganz vollkommenen Gründung der Finanzen gesprochen. Dabei bin ich ganz seiner Meinung, richtig ist es geworden. Dabei bin ich ganz seiner Meinung, richtig ist es geworden. Dabei bin ich ganz seiner Meinung, richtig ist es geworden. Dabei bin ich ganz seiner Meinung, richtig ist es geworden.

Stat. Wang in Einigkeit damit hat der Schatzetat von einer nicht ganz vollkommenen Gründung der Finanzen gesprochen. Dabei bin ich ganz seiner Meinung, richtig ist es geworden. Dabei bin ich ganz seiner Meinung, richtig ist es geworden. Dabei bin ich ganz seiner Meinung, richtig ist es geworden. Dabei bin ich ganz seiner Meinung, richtig ist es geworden.

notwendig sein, die großen Koalitionen zu friedlicher Verhandlung zu bringen. Es muß eine öffentliche rechtliche Einigung getroffen werden. Die großen Koalitionen sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen.

Die schmalen Angelegenheiten des Landes sind für die Arbeiter nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen.

Das sind rechtlich die Anforderungen des deutschen Arbeitervolks. Wir hoffen, daß der Ausfall der Wahlen unsere Reichsregierung davon überzeugen hat, daß der Ausfall eben ein anderer sein muß. (Sehr richtig.) Der Reichstag muß bei seinen Entscheidungen nicht nur die Interessen der Arbeiter berücksichtigen, sondern auch die Interessen der Bauern.

Der Reichstag muß bei seinen Entscheidungen nicht nur die Interessen der Arbeiter berücksichtigen, sondern auch die Interessen der Bauern. Der Reichstag muß bei seinen Entscheidungen nicht nur die Interessen der Arbeiter berücksichtigen, sondern auch die Interessen der Bauern.

Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen.

Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen.

Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen.

Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen.

Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen.

Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen.

Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen.

Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen.

offenen unglücklichen Entscheidungen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen.

Landwirtschaftsminister. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen.

Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen.

Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen.

Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen.

Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen.

Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen.

Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen.

Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen.

Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen.

Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen.

Ab. Preussischer Landtag. Abgeordnetentag.

15. Sitzung, Donnerstag, 15. Februar 1912.

Das Haus ist schwach besetzt. Präsident Dr. v. Uexküll eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 15 Minuten.

Zunächst werden vier Mitglieder des Hauses verurteilt, darunter der Abg. Worchardt (Soz.).

Die zweite Beratung des Landwirtschaftsetzels wird fortgesetzt bei den Einnahmen und außerordentlichen Ausgaben.

Abg. v. Kardorff (Freikönl.) erklärt, daß er sich in einer Rede über die Budgetkommission nicht zu äußern will.

Die innere Kolonisation wird nunmehr in den Vordergrund gedrückt. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen.

Die innere Kolonisation wird nunmehr in den Vordergrund gedrückt. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen.

Die innere Kolonisation wird nunmehr in den Vordergrund gedrückt. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen.

Die innere Kolonisation wird nunmehr in den Vordergrund gedrückt. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen. Die Arbeiter sind nicht zu verurteilen.

Abg. Grottel (Soz.) befragt über den Anlauf landwirtschaftlicher Betriebe im Inlande.

Landwirtschaftsminister Dr. Frhr. v. Schorlemer: Die Anerkennung der Bedenken des Grafen Lehndorff findet bei mir und der Landwirtschaftlichen Verwaltung großes Echo.

Abg. v. Harnisch (Soz.) tritt für Befreiung der Gewerbesteuer ein.

Abg. v. Harnisch (Soz.) tritt für Befreiung der Gewerbesteuer ein.

Abg. v. Harnisch (Soz.) tritt für Befreiung der Gewerbesteuer ein.

Abg. v. Harnisch (Soz.) tritt für Befreiung der Gewerbesteuer ein.

Abg. v. Harnisch (Soz.) tritt für Befreiung der Gewerbesteuer ein.

Abg. v. Harnisch (Soz.) tritt für Befreiung der Gewerbesteuer ein.

Abg. v. Harnisch (Soz.) tritt für Befreiung der Gewerbesteuer ein.

Abg. v. Harnisch (Soz.) tritt für Befreiung der Gewerbesteuer ein.

Abg. v. Harnisch (Soz.) tritt für Befreiung der Gewerbesteuer ein.





Berliner Börse, 5. Febr. 912

Die Kurse in dieser Tabelle sind zum Schluss des Geschäftstages...

Verhandlungspreis: 1. Pr. Lva. Paus. 80 Pf. — Gest. 1.4. Gold: 1. Pr. Wkt. 1.70...

Main table containing stock market data with columns for stock names, prices, and exchange rates. Includes sections for 'Deutsche Aktien', 'Bank-Aktionen', and 'Industrie-Aktiva'.